

Deutscher Porter

Aerztliche Beurtheilungen nebst Prüfungs-Tabelle

HOLLACK'S

Malz-Extract-Gesundheitsbier

Königsberg 1887 Silberne Medaille.



Teplice 1884.



Prümiert 1884.

Chemisch untersucht von den Herren
 Prof. Dr. Godeffroy in Wien,
 Prof. Dr. Gaisler in Dresden,
 Dr. Otto Schweinsinger in Dresden,
 dem Hygienischen Institut der
 Kgl. Universität München und dem
 chemischen Laboratorium des
 Herrn Dr. Stein in Kopenhagen.



Mit bestem Erfolge angewendet
 im Erbherzogin Sophien-Spital,
 Maria-Theresien-Frauen-Hospital,
 Kronprinzessin Stephanie-Spital,
 in der Allgemeinen Poliklinik und
 zahlreichen anderen Heilanstalten
 Wiens, sowie in der Armenkranken-
 pflege im Carolakause zu Dresden

Hollack's Malz-Extract-Gesundheitsbier ist ein vorzügliches Nahrungsmittel für Kranke und
 Reconvalescenten vorzugsweise seines minimalen Gehaltes an Alkohol und der darin enthaltenen grossen Quantität
 Zucker, Extract und Stammwürze. Gegen Blutmuth, Abmagerung, Schwäche, Nervosität,
 Schlaf- und Appetitlosigkeit von vielen medicinischen Autoritäten empfohlen. Es besitzt eine
 unbegrenzte Haltbarkeit, ist frei von allen schädlichen Conservirungsmitteln, auch unterliegt jedes Gebäu
 der steten Controle und chemischen Prüfung der chemischen Laboratorien.

Brau-Saison 1886 bis 1887.

Die Gebäuere ermittelte nach Prüfung des Herrn Dr. Otto
 Schweinsinger in Dresden:

	Stamm- würze	Extract	Alkohol
1. Gebäu, 2. November 1886	24,55	17,53	3,51
2. Gebäu, 7. November 1886	25,78	17,63	3,51
3. Gebäu, 17. November 1886	23,77	18,63	3,34
4. Gebäu, 29. November 1886	23,78	17,10	3,57
5. Gebäu, 16. December 1886	24,81	17,23	3,74
6. Gebäu, 29. December 1886	25,21	17,23	3,39
7. Gebäu, 18. Januar 1887	25,27	18,50	3,37
8. Gebäu, 24. Januar 1887	25,21	17,40	2,88
9. Gebäu, 27. Januar 1887	24,97	18,07	3,13
10. Gebäu, 10. Februar 1887	25,21	17,23	3,39
11. Gebäu, 17. Februar 1887	24,18	18,12	2,88
12. Gebäu, 2. März 1887	24,48	17,31	3,56
13. Gebäu, 15. März 1887	24,42	17,36	3,28
14. Gebäu, 26. März 1887	25,21	18,81	3,15
15. Gebäu, 30. März 1887	25,05	18,58	3,23
16. Gebäu, 31. März 1887	23,94	18,42	2,76
17. Gebäu, 18. April 1887	24,96	18,70	3,13
18. Gebäu, 29. April 1887	24,49	19,45	2,32
19. Gebäu, 25. Mai 1887	23,43	17,31	3,06
20. Gebäu, 17. November 1887	24,84	18,76	2,54
21. Gebäu, 30. November 1887	25,58	18,43	3,04
22. Gebäu, 22. December 1887	25,35	18,53	3,41

Die „Pharmac. Centralhalle“ für Deutschland vom 21. Febr. 1887
 Seite 14 u. 15 enthält im redaktion. Theil eine Tabelle über deutsche
 Gesundheitsbiere, in 20 Untersuchungen, nach dieser Zusammenstellung des
 Gesundheitsbiere, in 20 Untersuchungen, nach dieser Zusammenstellung des
 Gesundheitsbiere, in 20 Untersuchungen, nach dieser Zusammenstellung des

Chemische Gutachten.

Ich bestätige Ihnen gerne, dass unter den 25 Sorten Deutschen
 Porters oder Malzextrahier, welche ich des Original-Flaschen ent-
 nommen und im Laufe der letzten drei Jahre in Ihren Aufträge unter-
 suchte, die „Deutscher Porter“ bis jetzt dasjenige gewesen ist, welches
 den höchsten Gehalt an Extractstoffen bei verhältnissmässig ge-
 ringem Gehalt an Alkohol gezeigt hat. Das englische Porter über-
 trifft Ihr Product im Gehalte an Extractstoffen um das Doppelte.
 Dresden.
 Dr. E. Gaisler.

Auszug aus der Prüfungstabelle über deutsche Gesundheits-
 biere von Dr. Otto Schweinsinger in Dresden.
 (Vergl. auch Pharmaz. Centralhalle 1887, Nr. 3.)

Die Analyse ergab:	Alkohol	Extract	Stamm- würze
Berlin, Schultze's	5,12	7,53	13,77
Berlin, Hoff's	2,77	7,58	13,12
Berlin, Oskar Küsners *)	5,94	14,67	22,50
Wachholderbier aus	2,87	6,43	12,17
Holzendorf b. Berlin	2,90	12,02	17,82
Lackhausen b. W., Schröder's	2,49	15,29	20,18
Bräuerei Baggusch b. Marienwerder	2,74	16,10	21,58
Hedrick's Malzbier	3,15	10,59	16,93
Leipzig, Werner's	5,35	10,26	16,96
Leipzig, Grehmann's	4,66	14,29	17,54
Leipzig, Vollbach's	2,85	11,84	17,54
Kraus & Co., Krüster-Malzbier	2,76	11,14	16,70
Elbau, Krampf's	5,40	8,19	18,93
Koenigsbrunn, Penner's	4,07	6,15	14,29
Doppel-Malzbier	1,92	8,32	20,36
Eggl, Porter, B., P. & Co.	4,25	8,85	17,85
Fläusen b. Dr. C. Heim's	3,82	11,74	18,98
Dresden, Lampert's	4,79	5,38	16,36
Dresden, Franke's	4,37	6,78	15,52
Wien, Groh & Haudtitz's	6,82	8,59	21,02
Wien, B. Strassnicky's	3,21	18,42	24,84
Dresden, Hollack's	3,21	18,42	24,84

*) Nach der oben. Analyse von Dr. Schweinsinger enthält das
 Bier von Küsners, Berlin, einen erheblichen Uebersatz von Befe. Dass
 das von Küsners, Berlin, ein solches Uebersetzungs-Bier ist, lässt sich
 leicht nachprüfen, wenn man die oben. Tabelle vergleicht.

Aus den Resultaten der vergleichenden Analyse zwischen Hollack's
 Malzbier und dem dänischen Malzbier von Strassnicky ergibt sich,
 dass letzteres einen bedeutend höheren Gehalt an Nährstoffen (Stamm-
 würze, Extract etc.) enthält.
 Prof. Dr. Richard Godeffroy.
 Wien, 25. Mai 1886.
 Wollte man im gewöhnlichen Mischbier Bier von 14 Prozent
 Stammwürze ebenfalls Nährstoff gewinnen, wie in einer Flasche
 Hollack's „Deutscher Porter“ enthalten sind, so würde derselbe 1 Liter
 enthalten sein, was über das Maß der Nahrung mit sich brächte, dass da-
 mit auch 45 Gramm Alkohol, also um 17,35 Gramm mehr als beim
 „Deutschen Porter“ gewonnen werden könnten.
 München. Hygien. Inst. d. kgl. Ludwig Maximilian-Universität.

Deutscher Porter

Bei Untersuchung des Gesundheitsbieres von Grehmann und Vollbach bemerkte Herr Dr. Gaisler in seinem Gutachten den Zusatz unter-
 schwefligsaure Salze betreffend: „... Als ganz unbedenklich wird ein solcher Zusatz in einem Gesundheitsbier kaum anzusehen sein.“ — Herr
 Dr. Conrad Schneider in Worms erwies in der „Bierbrauer-Monats-Zeitung“ über Fortschritte des Brauwesens, Monatschrift April 1884: „... Be-
 sonders gute Erfolge erweist der schwefelsaure Kalk, der eine längere Haltbarkeit des Bieres ermöglicht. Seine Verwendung ist aber nicht zu em-
 pfehlen, weil seine Wirkung auf den menschlichen Organismus noch nicht hinreichend genug bekannt ist.“